

# Pfarrbrief Juli 2023

Pfarrverband  
Ramsdorf-Wallerfing

22. Juli:  
Hl. Maria Magdalena



*El Greco: Maria Magdalena als Büsserin, ca. 1590*

# DIE GUTE SCHÖPFUNG GOTTES (GEN 1)

von Diakon Anton Fliegerbauer

Die ersten Worte der Bibel lauten: „Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser.“

Betrachtet man diese Worte, so herrschten (aus heutiger Sicht) lebensfeindliche Umstände. Es musste daher etwas geschehen, was den „wüsten“ und „wirren“ Zustand unseres Planeten in eine Ordnung überführen konnte. Etwas, was die lebensfeindliche Wirklichkeit der Erde verwandelte, damit Leben entstehen konnte.

Gemäß Schöpfungsbericht schwebte über dem Wasser der Geist Gottes. Dieser „Geist der Ordnung“ war schon in den Elementen enthalten. Die Schöpfung lief „planmäßig.“ Alles hatte seinen Sinn. Gott hat alles Vorhandene auf den Menschen ausgerichtet, sodass es dem „Liebesplan“, dem „Heilsplan“ Gottes entsprach.

Gott segnete das Ergebnis und nannte es gut. „*Er sah, dass es gut war.*“ Das Werk der sieben Tage deutet auf einen Prozess hin. Zunächst (erster und zweiter Tag) wurde die Erde, die sich um die eigene Achse drehte, als kleiner Planet Teil unseres Sonnensystems. Auf der Erde verdampfte das Wasser und regnete dann ab. Die Erde kühlte langsam ab, Festland und Ozeane entstanden, es entwickelte sich eine Atmosphäre.

Erst im Laufe des dritten Tages der Schöpfungsgeschichte ließ Gott es all-

mählich grüner werden und füllte von da an die Erde mit Leben. Durch die Jahrmillionen entwickelten sich immer neue Lebensformen. So schuf er die Grundvoraussetzungen dafür, dass Leben aller Art entstehen konnte und die Erde bevölkerte. Er schuf eine einzigartige Flora (die Welt der Pflanzen) und ergänzte sie mit einer wundervollen Fauna (die Welt der Tiere).

Der Schöpfergott gab allen Lebensformen auf Erden einen spezifischen Lebensraum, verteilte diese auf verschiedene Klimazonen und Kontinente und regulierte die Tier- und Pflanzenbestände durch Nahrungsketten.

Alles, was Gott so wunderbar geschaffen hatte, was seinen Rhythmus und Takt, seine Ordnung hatte, wurde ab dem sechsten Tag des Schöpfungsberichts in Frage gestellt. Dem Menschen wurde als Abbild Gottes die Schöpfung anvertraut. Der Mensch hätte sich die Erde untertan machen sollen, hat es aber nicht verstanden, was das von Gottes Heilsplan her heißt.

Der Mensch wollte plötzlich selbst Gott spielen und verhielt sich auch so. An dieser Stelle sei ein ungewöhnlicher Vergleich erlaubt. Stellen wir uns vor, der sechste Tag des göttlichen Schöpfungsberichts, wird zum ersten Tag des Menschen. Der göttliche Mensch, die Krone der Schöpfung, fand das Paradies vor und fiel in Sünde. Er plünderte den Garten Eden Tag für Tag und machte das einstige Paradies nach und nach zu einem „wüsten und wirren“ Planeten.

Licht aus, Finsternis. Und Gott sah, dass es nicht gut war. Der siebte Tag ist erst kurz angebrochen. Wir haben es noch in

der Hand. Der siebte Tag, der Sonntag sollte uns den göttlichen Auftrag wiedererkennen lassen, dass der Mensch eine göttliche Verantwortung für die Schöpfung hat. Die Hoffnung stirbt zuletzt, das heißt, sie darf nicht sterben.

Der Auftrag der Kirche ist deshalb auch klar: Alle Menschen guten Willens, aus allen Religionen und Kulturen zu einem gemeinsamen Werk aufzurufen, um den blauen Planeten zu schützen und ihn für die Kinder und Kindeskinde als Ort des Lebens zu erhalten.

*„Eine andere Lesart (aus dem hebräischen Urtext und der griechischen Übersetzung) lautet: Und Gott sah, dass es schön war.“ (Bischof Stefan Oster).*

Helfen wir mit, dass der Planet schön bleibt, jeder an seinem Platz.

---

## ALLGEMEINES

### BÜRGFRAUENTAG

*Samstag, 01. Juli*

- 07:00 Bittmesse
- 09:00 Schaueramt
- 19:00 Anbetung + Beichtgelegenheit
- 19:30 Rosenkranz
- 20:00 Festmesse + Lichterprozession, Zelebrant Dekan Christian Altmann-sperger, Osterhofen.

Für eine ausreichende Zahl von Sitzplätzen bei den Gottesdiensten ist gesorgt.

*Das Gasthaus Leeb/Frank* ist ab 10:00 Uhr geöffnet.

*Kaffeekranzl:* Ab 14:00 Uhr veranstaltet der Frauentreff Oberpörling wieder sein Kaffeekranzl beim FC-Vereinsheim.

## AUGUST - URLAUBSZEIT PFARRBÜRO GESCHLOSSEN

*31. Juli bis 11. August und  
21. August bis 01. September*

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe der Messintentionen für September. Einen Seelsorger erreichen Sie unter den unten angegebenen Telefonnummern.

## SINGEN UND BETEN...

*...im Pfarrgarten Ettlöng  
Donnerstag, 13. Juli, 19:00 Uhr*

Das Gespräch und der Austausch über persönliche Glaubenserfahrungen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Glauben und Leben in Einklang zu bringen, bzw. das eigene Leben im Licht des Glaubens zu sehen, ist das Ziel unseres lockeren Zusammenseins.

## FIRMUNG: PROBE + BEICHTE

*Donnerstag, 20. Juli, 18:00 Uhr  
Pfarrkirche Niederpörling*

Probe für den Gottesdienst und Empfang des Bußsakraments für die Firmlinge.

## 60 JAHRE TANNENZAPFEN- SCHÜTZEN ZEITLSTADT

*Samstag, 29. Juli*

Zum sechzigjährigen Bestehen feiert der Schützenverein einen Gottesdienst bei der Bründlkapelle in Herblöng.

- 17:30 Uhr Festzug zur Bründlkapelle
- 18:00 Uhr Gottesdienst mit den Osterhofener Asambälsern.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

---

## AUS DEN PFARREIEN

### ■ Ramsdorf-Wallerfing

*Frauentreff* im Pfarrhaus am Donnerstag, 27. Juli, 13:00 Uhr. Neuzugänge sind herzlich willkommen!

*Friedhofsaktion in Bachling* mit umfangreichen Gartenarbeiten: Vielen Dank und Vergelt's Gott an Lieselotte Wagner, Resi Eder, Christl Geiger, Evi Obermaier und Sonja Mader.

*Neusling*: Für ihre langjährige und treue ehrenamtliche Mitarbeit wurden Erwin Gerstl, Alfons Hölzl und Johann Scheuer mit einer Urkunde des Bischöflichen Ordinariats und einem kleinen Geschenk beim Patrozinium St. Peter und Paul geehrt.

### ■ Oberpöring

*Bürgerfrauentag*: siehe Allgemeines

### ■ Niederpöring

*Fußmarsch zum Bürgerfrauentag*: Abmarsch um 08:00 Uhr bei der Pfarrkirche. In Maria Bürg ist für genügend Sitzgelegenheiten gesorgt.

*Sommerfest Frauen- und Mütterverein* am Sonntag, 02. Juli: 10:00 Uhr Familiengottesdienst. Danach herzliche Einladung zum Fest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

### ■ Ettling

*Seniorenachmittag* am Mittwoch, 05. Juli um 14:00 Uhr im Pfarrhaus. Neuzugänge sind herzlich willkommen!

*Hl. Messe in Meisterthal* am Samstag, 15. Juli um 08:30 Uhr.

*Pfarrgarten: Ein großes Vergelt's Gott* allen ehrenamtlichen Helfern, die das ganze Jahr über so fleißig um den Pfarrgarten bemüht sind. Die schöne Gestaltung und das ansprechende Ambiente werden allgemein sehr gelobt. Als kleine Anerkennung haben die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat angeregt, eine Brotzeit für die Helfer auszugeben.

Nächster Pfarrbrief: **August 2023**  
Erscheinung: Fr., 28. Juli  
Redaktionsschluss: Sa., 15. Juli

Messstipendien bitte nur mittels der in den Kirchen ausgelegten Briefumschläge eingeben. Nur in die Briefkästen der Kirchen einwerfen! **Annahmeschluss ist immer der 15. des Vormonats. Bitte einhalten!**

---

Bistum Passau – Verwalt.-Zentrum Osterhofen  
Helmut Schwanke 09932 – 95939 - 11  
helmut.schwanke @ bistum-passau.de

---

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger  
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353  
armin.riesinger @ bistum-passau.de

---

Pfarrbüro Oberpöring  
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring  
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 – 90 39 33  
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09:00 -12:00 Uhr  
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

---

Pater Nobi Parakkadan, Pfarrvikar  
0151 – 71 66 96 99  
nobyparakkadan @ gmail.com

---

Anton Fliegerbauer, Diakon  
09937 – 95 99 64 7  
antonfliegerbauer @ yahoo.de

---

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin  
09938 - 693

---

pv-ramseldorf-wallerfing.de  
kirche-meisterthal.de

---